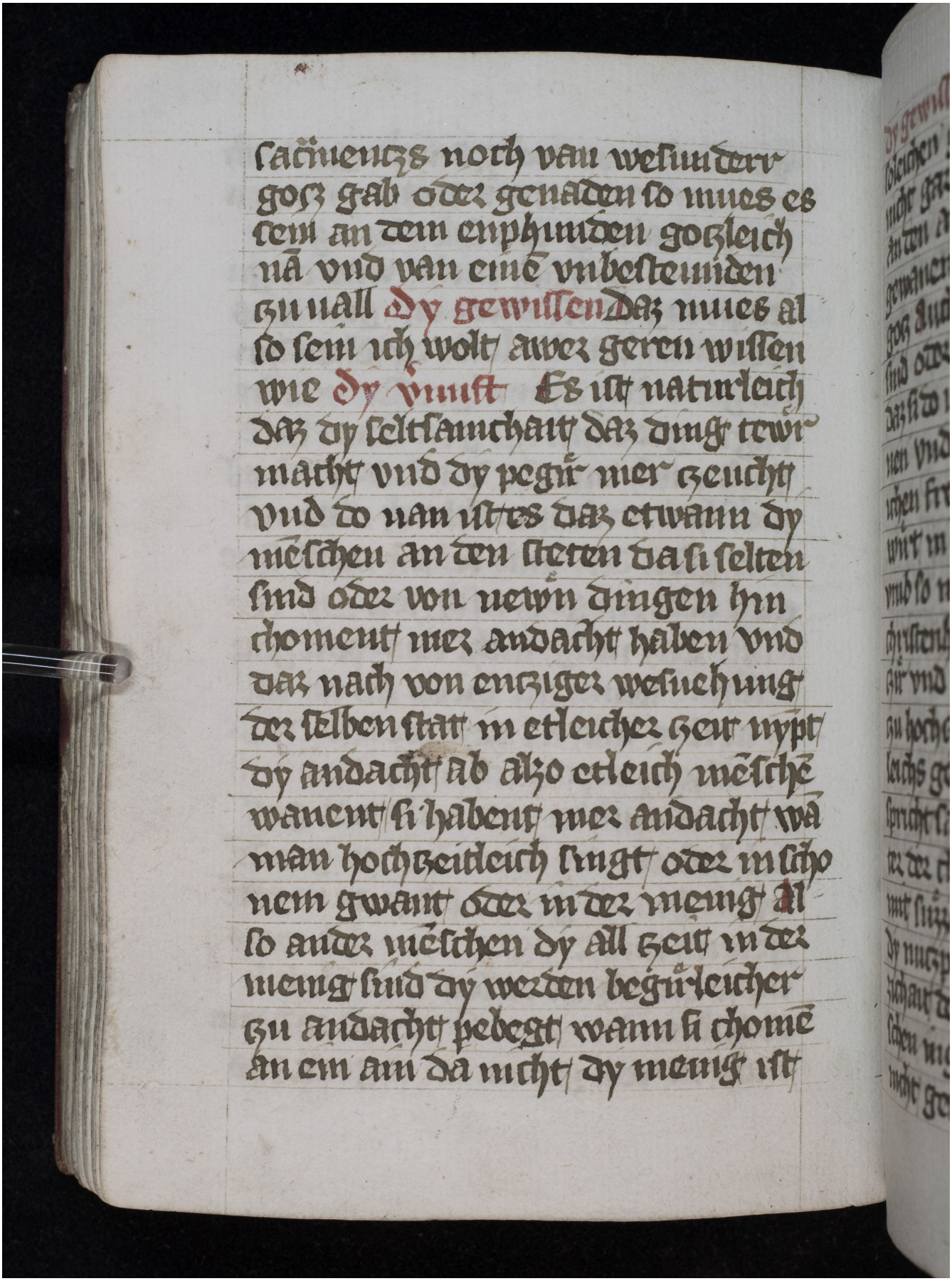
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sachmentzs noch van wesiunder
gotz gab oder genaden so muss es
sein an den enphinden gotzleich
nā vnd van eine vnbesteinden
zu nall dy gewissen daz muss al
so sein ich wolt awer geren wissen
wie dy vnnust Es ist natirleich
daz dy seltsamchait daz dingt tewr
macht vnd dy pegir mer zeucht
vnd do man ists daz etwann dy
meschen an den steten da si selten
sind oder von newn dingen hin
choment mer andacht haben vnd
daz nach von entziger wesuchung
der selben statt in etleicher zeit wypt
dy andacht ab alzo etleich meschē
wanent si habent mer andacht wa
man hochzeitleich singt oder in scho
nem gwant oder in der meng al
so ander meschen dy all zeit in der
meng sind dy werden begirleicher
zu andacht pebegt wann si chome
an ein ant da nicht dy meng ist